

14. Januar 2003

## E-Learning zum Anfassen

### LERNET-Projekte zeigen auf der Learntec 2003 zielgruppengenaue Qualifikationsangebote

Erste sichtbare Ergebnisse präsentieren auf der Learntec 2003 elf E-Learning-Projekte, die im Rahmen des LERNET-Netzwerks vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) gefördert werden. Dabei haben Messebesucher die Gelegenheit, Demonstrationsversionen der E-Learning-Anwendungen für Mittelstand und Verwaltung zu testen und mit den Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen. An einem **gemeinsamen Stand aller Projekte – Stadthalle Karlsruhe, Stand 137** – präsentiert LERNET vom 4.2.-7.2.03 außerdem in Vorträgen ("Daily Talks") und Live-Demos branchenspezifische E-Learning-Konzepte, u.a. zu Themen wie Marketing und Personalführung, aber auch zu konkreten handwerklichen Qualifizierungsangeboten. Ferner zeigen die Projekte integrierte didaktische Konzepte mit virtuellen Lernszenarien und neu entwickelten Simulationen.

Zusätzlich werden am **6.2.2003 zwei LERNET-Workshops** zu den Themen: „Ein dritter Lernort für die berufliche Qualifizierung? Chancen von E-Learning in der geregelten beruflichen Aus- und Weiterbildung“ (10.00 – 12.30 Uhr), sowie „Marktchance Mittelstand? Konzepte und Strategien für erfolgreiches E-Learning-Marketing“ veranstaltet (13.30 – 16.00 Uhr, beide Workshops: Kleiner Saal im Konzerthaus).

In einem **Pressegespräch stellt LERNET am 5.2.2003** um 12.00 Uhr (Stadthalle, Raum 1.31) ausgewählte E-Learning-Lösungen des Projektverbunds vor. Alle Pressevertreter sind herzlich eingeladen (siehe unten).

### Die LERNET-Aktivitäten auf der Learntec 2003 im Detail:

#### **Gemeinsamer Stand der LERNET-Projektbeteiligten Stadthalle, Stand 137**

„Daily-Talks“ und „Live-Demos“ der LERNET-Projekte in der Zeit von 12.00-14.00 Uhr und 16.00-17.30 Uhr

## **LERNET-Workshops**

### **1. "Ein dritter Lernort für die berufliche Qualifizierung? Chancen von E-Learning in der geregelten beruflichen Aus- und Weiterbildung"**

**[gemeinsam mit „Neue Medien in der Bildung“]**

**Do, 6.2.2003, 10.00 – 12.30 Uhr, Kleiner Saal im Konzerthaus**

In diesem Workshop werden praxisnahe Lösungsansätze anhand ausgewählter Beispiele aus den beiden großen Förderprogrammen „LERNET - Netzbasiertes Lernen in Mittelstand und öffentlichen Verwaltungen“ (BMWA) und „Neue Medien in der Bildung“ (BMBF) präsentiert. Dabei handelt es sich um E-Learning-Lösungen, die in der geregelten beruflichen Aus- und Weiterbildung in KMU und der öffentlichen Verwaltung zum Einsatz kommen. Für die Einbettung der Anwendungsbeispiele in den bildungspolitischen Kontext stehen Experten aus dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) sowie aus dem Bereich der Kammern zur Verfügung.

Der Workshop wird von den Fachexperten Sandra Heidemann (DIHK), Hermann Röder (Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk, ZWH) und Dr. Gert Zinke (BIBB) begleitet.

Moderation: Dr. Lutz P. Michel, MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung

### **2. "Marktchance Mittelstand? Erfahrungen, Konzepte und Strategien für ein erfolgreiches E-Learning-Marketing"**

**Do, 6.2.2003, 13.30 – 16.00 Uhr, Kleiner Saal im Konzerthaus**

Trotz signifikanter Qualifizierungspotenziale ist E-Learning in kleinen und mittleren Unternehmen bislang kaum vertreten. Ziel ist es jedoch, eine spürbare Nachfrage nach E-Learning auch in KMU zu erzeugen. Der Workshop stellt Ansätze vor, Akzeptanz und Nachhaltigkeit von E-Learning-Lösungen zu sichern. Es geht um die Frage, wie die Zielgruppen – Anwender und Entscheider – erfolgreich erreicht werden können. Zur Diskussion stehen ausgewählte Konzepte aus den LERNET-Projekten, begleitet durch Experten-Beiträge von Dr. Klaus Hahne (Bundesinstitut für Berufsbildung – BIBB), Wolfgang Reichelt (Thinkhouse GmbH) und Martin Greff (e-Learn AG).

Moderation: Friedrich Hagedorn, Adolf Grimme Institut

Die vollständigen Programme beider Workshops finden Sie zum Download unter <http://www.lernet.info/pages/de/internet/lernet/termine/index.htm> .

## **LERNET-Pressegespräch am 5.2.2003, 12.00 Uhr, Stadthalle, Raum 1.31**

Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit geförderte LERNET-Projekte stellen ausgewählte Lernmodule, Simulationen, spielerische Lernformen und neue Breitband-Angebote vor.

**Anmeldung** bitte bis zum 31.1.2003 an Birgit Raithel, Adolf Grimme Institut.

T. 02365-918912, Mail: [lernet@grimme-institut.de](mailto:lernet@grimme-institut.de)

Weitere Informationen: [www.lernet.info](http://www.lernet.info) und [www.learntec.de](http://www.learntec.de)

## **Kontaktadressen:**

### **LERNETResearch:**

MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen

Tel.: 0201-72027-0

[lernet@mmb-institut.de](mailto:lernet@mmb-institut.de)



### **LERNETKommunikation:**

Adolf Grimme Institut, Marl

Tel.: 02365-9189-28

[lernet@grimme-institut.de](mailto:lernet@grimme-institut.de)



*Das Förderprogramm „LERNET – Netzbasiertes Lernen für Mittelstand und öffentliche Verwaltungen“ ([www.lernet.info](http://www.lernet.info)) hat die Entwicklung neuer Weiterbildungsformen auf der Basis heutiger Informations- und Kommunikationstechnologien zum Ziel. LERNET umfasst dabei elf Projekte, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gefördert werden. Das Vorhaben wird wissenschaftlich durch MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung und das Adolf Grimme Institut begleitet.*

